

Turnverein Hohenstein-Ernstthal, Neustadt.

Am ersten Weihnachts-Feiertag **Große öffentliche Aufführung** im Saale des Neustädter Schützenhauses.

Näheres später.

Chr. Lässig's Wtw.,
Glas-, Porzellan- u. Steingut-Handlung
 Altmarkt. Hohenstein-Ernstthal. Altmarkt.
 empfiehlt zum Weihnachtsfest geschliffene Glas- und
 Verleuchtete, Prismenglocken, Lichtmännchen,
 Kinderpielzeug, Sadehinder, Puppenköpfe,
 Sopha- u. Pfeiler Spiegel, Cremeaux, Console,
 Fischglasänder, Glas- u. Steinfidel mit
 Beschlag, Liqueur-, Bier-, Kaffee- und Wasch-
 Service. Neuheiten in **Hippes Meißner Porzellan**,
 Grösste Auswahl. **Küchenartikel**. Billigste Preise.

Zu Geschenken geeignet:
Cigarren, in hochfeinen Weihnachts-
 packungen, in allen Preislagen.
Jam.-Rum, Ärac, Cognac.
Div. Weine, Punsch-Essenzen, Grog-Essenzen.
 — Alles in Flaschen und ausgemessen, —
 empfiehlt
Joh. Alfred Otto,
 Breitestraße 19.

Geöffnet Sonntag bis Abends 10 Uhr.

Arno Zenner
 Weinkellerstr. 15. Weinkellerstr. 15.
Große
Weihnachts-Ausstellung.
 Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle besonders
 Lampen, Küchen-, Haus- u. Spielwaren.

- | | | |
|--|--|--|
| Majolika-Leuchter.
Kugellampen.
Tischlampen.
Wand- u. Nachtlampen
Laternen aller Art.
Gaskronen u. Öyren.
Bringmaschinen.
Reibmaschinen.
Messerputzmaschinen.
Brodhobel.
Wirtschaftswaagen.
Kaffeemühlen.
Pfeffermühlen.
Plättlocken u. Stühle.
Brodbacken.
Servierbretter.
Tischmesser u. Gabeln.
Taschenmesser.
Scheeren.
Sp- u. Kaffeelöffel.
Bestecks u. Löffel m.
Gtül.
Biergemeßer.
Schirmhänder.
Ofenvorleger.
Kohlenkasten, rund u.
eckig.
Kohlenlöfel.
Rehrschaufeln.
Petroleumkocher.
Spirituskocher.
Braupfannen.
Emailiertes u. eisernes
Kochgeschirr.
Ovale Bännechen.
Runde Kessel.
Schüsseln u. Zeller.
Eimer und Krüge.
Petroleumlampen. | Warmflaschen i. Kupfer
u. Stahlblech.
Viehkannen.
Viehfaßen.
Butterdosen in Nickel
und Glas.
Menagen.
Gewürz-, Ra- ee- und
Zucker-Büchsen.
Geld- u. Messerföhrbe.
Feuerzeuge.
Frühlampen.
Brennscheren.
Gemäße u. Trichter.
Küchenrahmen.
Gewürzschänke.
Waschtische u. Gacnit.
Waschbretter u. Becken.
Badewannen u. Dusen.
Gardinenleiste u. Moset.
Vitragen, verstellbar.
Chinesische u. geschmitzte
Holzwaren.
Konsole.
Handtuchhalter.
Schlüsselhälter und
-Schränke.
Kleiderhalter.
Bürsten-, Kamm- und
Zeitungsmappen.
Rauchservice.
Schreibzeuge.
Spiegel aller Art.
Kämmen.
Bürsten u. Besen besgl.
Hofenträger u. Gürtel.
Portemonnaies.
Handtaschen.
Cigarrenetuis.
Cigarrenspitzen. | Tabakspfeifen u. U'mer
Nähnathüllen.
Ein Schreib-Album.
Postkarten-Album.
Photographie Album.
Bilder-Rahmen.
Glaslichtbilder.
Mech. Blechspielwaren.
Puppenstuben.
Küchen-Laden.
Pferde und Wagen.
Boutasten.
Regel, Lotto u.
Alle anderen Spiele.
Fühnerhose, Jagden.
Schäferlein, Bohndüse.
Eisenbahnen, Raufvieh
Zinn- u. Holzsolbaten.
Schlachten-Lager.
Vurenkrieg.
Dampfmaschinen.
Heißluftmotoren.
20 verschied. Modelle
zum Anhängen.
Transmissionsen.
Laterna-Magica.
Möbel in Karton.
Kochöfen, Befengarnit.
Blech- u. Porz.-Service
Waschgarnituren.
Gelleidete Puppen.
Bälge und Erbschneide.
Puppentöpfe aus Blech
Porz., Holz, Bisquit,
und unzerbrechliche.
Trommeln, Sidel.
Hörner, Trompeten.
Gewehre, Pistolen.
Mundharmonika. |
|--|--|--|

Gasthaus Deutsches Haus.

Einem hochgeehrtes Publikum von Hohenstein-Ernstthal
 u. Umgegend die ergebene Anzeige, dass ich das von Herrn Scherf
 Ecke Breitestrade und Petrigässchen
 neuerbaute Gasthaus pachtweise übernommen und
Sonntag, den 23. Dezember 1900
 unter dem Namen
**Gasthaus
 zum Deutschen Haus**
 eröffnen werde.

Es wird mein Bestreben sein, meinen werthen Gästen nur
 mit bestgepflegten Bieren und vorzüglichsten Speisen aufzuwarten.
 Von Bieren führe ich ausser hiesigem, Münchener Spaten-
 bräu und aus der rühmlichst bekannten Altenburger Actienbier-
 brauerei ff. Lagerbier und Böhmisches.

Täglich Concert des Orchestrions.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Zu Vereinszwecken und kleineren Festlichkeiten empfehle
 ich meinen Gesellschaftssaal — etwa 50 Personen fassend.
 Indem ich für mein Unternehmen ein gültiges Wohlwollen
 bitte, versichere ich aufmerksamste und zuvorkommendste Bedienung
 und zeichne mit aller Hochachtung
 Hohenstein-Ernstthal, den 20. Dezember.
 Karl Böttger,
 früher langjähriger Bierausgeber im
 Chemnitzer Hauptbahnhof.

Schöne Ausspannung für Geschirre.

A. Barthol's Conditorei
 Weinkellerstr.
 ladet zum Besuch ihrer **grossartigen**
Weihnachts-Ausstellung
 ergebenst ein.

Große
Weihnachts-
Ausstellung.
 Zur Stollenbäckerei
 empfiehlt

Rosinen, Pfd. 30—60 Pfg.
Sultania, Pfd. 50 und 65 Pfg.
Corinthen, Pfd. 45 Pfg. primo.
Mandeln, Pfd. 130 und 140 Pfg.
Citronat, Pfd. 65 Pfg. u. 75 Pfg.
Gem. Zucker zum billigsten Tages-
 preis, Pfd. 30, bei 5 Pfd. 29 Pfg.
Vademargarine, Pfund 55, 65,
 75 Pfg.
Butter, bester Ertrag für Natur-
 butter, Pfd. 80 Pfg., hochfein.
Bayr. Schmelzbuter, Pfund
 115 Pfg.
Weizenmehl, Pfd. 15 Pfg., bei
 5 Pfd. 14 Pfg.
Kaiseranzug, Pfd. 18 Pfg., bei
 5 Pfd. 17 Pfg.
 Bei Entnahme von 5 Pfund
 an Preise bedeutend niedriger.
Sämmtliche Sadgewürze.
Vanillische, bunt und weiß,
 Schachtel 30 und 33 Pfg.
Vanillische, prima weiß,
 Schachtel 40 und 45 Pfg.
Reine Wachskerzen, für Baum
 und Kronenleuchter u. s. w.
Neue Wollnüsse, Pfd. 30, 36 u.
 45 Pfg.
Sämmtl. Schmuck f. d. Christ-
 baum empfiehlt in großartiger
 Auswahl!

Die neuesten Sachen!
Joh. Alfred Otto
 Hohenstein-Ernstthal,
 Breite- u. Lungwitzerstr. 19.

Bediogene
Neuheiten
 in
Ueberzieherstoffen,
Anzugstoffen,
Hosenstoffen,
Schwarzen Tuchen,
 denkbar grösste Auswahl
 und zu
 billigsten Preisen
 empfiehlt
A. Koch,
 Tuchhandlung,
3 Gartenstrasse 3.

Holztoffer
 in allen Größen empfiehlt sehr billig
 Otto Solbrig, Lungwitzerstr. 4.

Lehrlings - Gesuch.
 Ein junger Mensch, welcher
 Lust hat, Tischler zu werden,
 findet nächste Ostern gutes Unter-
 kommen bei
Otto Stauder, Tischlermeister,
 Callenberg b. Lichtenstein.

4000 Mk.
 werden bis zum 1. Jan. od. später
 zu leihen gesucht als 2. Hypothek,
 12000 Mk. unter der Brandtasse.
 Zu erf. i. d. G. Lichtenstein d. Tagbl.

Musikwerke
 mit auswechselbaren Noten,
Album- und
Christbaumständer
 empfiehlt billigst
R. Breitshneider, Uhrmacher,
 Oberlungwitz.

Polyphon,
 50 mal 45 groß, so gut wie neu,
 mit 32 Notenrichen, ist billig zu
 verkaufen
Schubertstraße Nr. 32.

Stollen
 in verschiedenen Sorten und Größen
 empfiehlt
Emil Layritz, Joh.-str. 3.

Heute Morgen verschied ganz plötzlich sanft in Gott
 meine liebe unvergessliche Frau und Mutter, Schwieger-
 Gross- und Urgrossmutter, Frau
Friederike Knick, geb. Schneider.
 In tiefstem Schmerze zeigen dies an
 Oberlungwitz, Berlin, Limbach, München,
 am 21. Dezember 1900.
Carl Knick
 nebst übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung der theuren Entschlafenen findet Montag
 Nachmittag um 2 Uhr unter freiwilliger Begleitung statt.

Theater in Oberlungwitz.
 Gasthof zum Hirsch.
 Sonnabend **große Eröffnungs-**
Vorstellung:
Diadem und Krone,
 Ritterstückspiel in 5 Akten. Hierauf
 ein Nachspiel.
 Hochachtungsvoll Ernst Trummer.

Lieben Verwandten und
 Freunden hierdurch die trau-
 rige Nachricht, daß heute früh
 5 Uhr mein lieber Mann,
 unser Vater u. Großvater, der
 Webermeister
Karl August Schettler
 im Alter von 79 Jahren
 sanft entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Sonn-
 tag, den 23. Dezbr., Nach-
 mittags 1/2 3 Uhr statt.
 Hohenstein-Ernstthal, d. 20. De-
 zember 1900.
Joh. Wth. Schettler,
 im Namen der trauernden
 Hinterlassenen.

Allen Freunden und Bekann-
 ten die traurige Nachricht, daß
 heute Donnerstag Vormittag
 1/2 11 Uhr unsere liebe treu-
 sorgende Mutter, Groß- und
 Schwiegermutter
Frau
Bertha Auguste verw.
Wolf
 geb. **Lautenhahn**
 durch einen sanften Tod von
 ihren Leiden erlöst wurde.
 Die Beerdigung findet Sonn-
 tag Nachmittag 2 Uhr unter
 freiwilliger Begleitung statt.
Die trauernde Familie
Flehsig.
 Oberlungwitz, den 21. Dez.
 1900.

Dank und Nachruf.
 Allen denen, welche uns beim
 Heimgange unseres lieben Kindes
Klara
 ihre Theilnahme durch Blumen-
 schmuck und Grabgeleite kundgaben,
 sagen wir hierdurch
herzlichen Dank.
 Die aber, liebes Kind, rufen
 wir schmerzbewegt nach:
 Ach, wie ist der Platz so leer,
 Unten Klara lebt nicht mehr.
 Sie ist so früh von uns geschieden
 Und ließ uns alle wohl hienieden,
 Doch hoffen wir auf Wiederseh'n,
 Wo keine Trennung wird bestehen.
 Hohenstein-Ernstthal, 20. Dez. 1900.
Die trauernden Eltern.
Emil Steinert u. Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe
 unseres unvergesslichen
Trudchens
 drängt es uns, Allen für die
 zahlreichen Beweise der Liebe
 und Theilnahme an dem für
 uns so überaus schmerzlichen
 Verlust hierdurch unsern
herzlichsten Dank
 auszubringen.
 Reinhardt Hübsch
 nebst Frau.
 Gersdorf, d. 20. Dez. 1900.